

Freiburg, den 14. August 2023

Hand in Hand für die Energiewende: Das Solarcamp Freiburg fördert Arbeitskräfte und Vielfalt im Handwerk

Vom 21. August bis zum 8. September wird erstmalig ein Solarcamp in der Region Freiburg stattfinden. Alle Pressevertreter*innen sind herzlich einladen, in den ersten beiden Wochen des Solarcamps, sprich in der Zeit vom 21. August bis zum 1. September persönlich vorbeizuschauen! Das Camp wird in einem Dorf in der Nähe von Freiburg stattfinden. **Besonders spannend für Videoaufnahmen werden in beiden Wochen jeweils Donnerstag und Freitag sein, weil an diesen Tagen die praktische Ausbildung an den Übungsdächern stattfindet, die eigens für das Solarcamp Freiburg gezimmert worden sind.**

Den krönenden Abschluss des Solarcamps Freiburg 2023 bildet eine **öffentliche** Veranstaltung in Freiburg. **Die Abschlussveranstaltung findet am Samstag, den 9. September um 18 Uhr im großen Saal des Haus der Jugend statt.** Ein eigens produzierter Film präsentiert die Höhepunkte des Solarcamps 2023, gefolgt von einer Podiumsdiskussion zum Thema "Rolle des Handwerks in der sozial-ökologischen Transformation". Unter den Speaker*innen sind unter anderem Sophie Schwer, Fraktionspitze der Grünen im Gemeinderat Freiburg, sowie Markus Franz, Geschäftsführer eines führenden Solarinstallationsunternehmens aus Freiburg. Den Abend rundet ab 20 Uhr ein Konzert der "Band for Future" ab.

Hintergrund zum Solarcamp Freiburg 2023

Für die Energiewende braucht es Fachkräfte, doch die sind knapp. Das Solarcamp Freiburg will darum Menschen für die Montage von Solaranlagen begeistern und dazu beitragen, dass handwerkliche Berufe mehr Wertschätzung erfahren. Dazu werden 50 Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Teilen der Gesellschaft zu PV-Montagehelfer*innen und Elektrotechnisch unterwiesenen Personen (EuPs) ausgebildet. In zwei Kohorten werden jeweils 25 Teilnehmende in der ersten Woche von professionellen Ausbilder*innen in Theorie und Praxis an Übungsdächern angeleitet. In der zweiten Woche geht es für viele Teilnehmenden dann auf die Baustelle, um das Erlernte direkt in die Tat umzusetzen, die dortigen Abläufe kennenzulernen und weitere Aspekte der PV-Installation zu erfahren. Die Förderung des Handwerks ist ein wichtiger Schritt, um den Ausbau von erneuerbaren Energien voranzutreiben.

Besonders wichtig ist für die Veranstalter*innen, auf die geringe FINTA*-Quote (Frauen, Inter-, Nonbinär-, Trans-, Agender-Personen) in Handwerksbetrieben aufmerksam zu machen, weshalb mindestens 50% der Teilnehmer*innen FINTA*-Personen sind, sowie Schüler*innen und Quereinsteiger*innen zu fördern. Außerdem arbeiten wir sowohl bei den Schulungen im Camp als auch bei den Praktika danach eng mit verschiedenen Handwerksbetrieben zusammen. Ziel ist es den Menschen den Einstieg ins Handwerk zu erleichtern, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und damit den Ausbau erneuerbarer Energien zu fördern.

Interessierte können über die Website (<http://www.solarcamp-freiburg.de>) oder die sozialen Kanäle ([Instagram](#), [Twitter](#) und [Mastodon](#)) auf dem Laufenden bleiben.

Für weitere Informationen oder Anfragen wenden Sie sich gerne an unser Presseteam unter: presse@solarcamp-freiburg.de